

3. Murchiner Seeholzpokal

Löschangriff nass nach WKO 3. Auflage 2016

Am 29.06.2019 möchten wir euch recht herzlich zu unserem Pokallauf auf dem Murchiner Fußballplatz, direkt an der B110, einladen.

**2 Wertungsläufe DIN
(eigene Pumpe)
2 Wertungsläufe TGL
(eigene Pumpe ohne Einschränkungen)
2 Wertungsläufe Jugend
(Pumpe und Druckminderer gestellt)
Startgeld pro Mannschaft : 15€**

Ablauf:

- Vormittags Wertungsläufe Jugendmannschaften (die genaue Uhrzeit wird rechtzeitig bekannt gegeben)
- ab 11 Uhr Anreise der Erwachsenen Mannschaften
- ab 12.30 Uhr Eröffnung und Beginn der Wertungsläufe DIN und TGL mit anschließender Siegerehrung
- öffentliche Party im Festzelt im Anschluss
- für Verpflegung ist gesorgt

- Übernachtungen in der angrenzenden Jugendherberge möglich (Zelten und Zimmervermietung)
www.jh-murchin.de

Bitte teilt uns unter Angabe der Wertungsklasse bis zum 01.06.2019 mit, ob ihr am Wettkampf teilnehmt.

Anmeldungen unter: Tel.: 0152 54139701
E-Mail: orga@wkg-murchin.de



Wettkampfbestimmungen Jugend!

Wettkampfbahn: Bahnmaße 70m lang 20m breit
5m von der Ziellinie (den Zielgeräten)
ist die Angriffslinie markiert
der Abstand vom Podest zum Behälter
beträgt 2,00m

Wettkampfgeräte: Geräte nach DIN dürfen mechanisch nicht intensiv
bearbeitet sein
1 B - Druckschlauch Innendurchmesser 75mm 20m +/- 1m
4 C - Druckschlauch Innendurchmesser min.42mm 20m +/-
1m Verteiler B - CBC Verteiler sollte am B - Druckeingang
sollte eine **Kupplungssicherung** haben (**empfehlenswert**)
C - Strahlrohr Mundstückweite 12,5mm mit oder ohne
Absperrorgan
Saugkorb mit Rückschlagventil
2A Sauglängen; Länge 1,60m Innendurchmesser 110mm
**Pumpe 8/8 wird gestellt Druckminderer nach DIN
eingestellt auf 5 Bar wird gestellt**

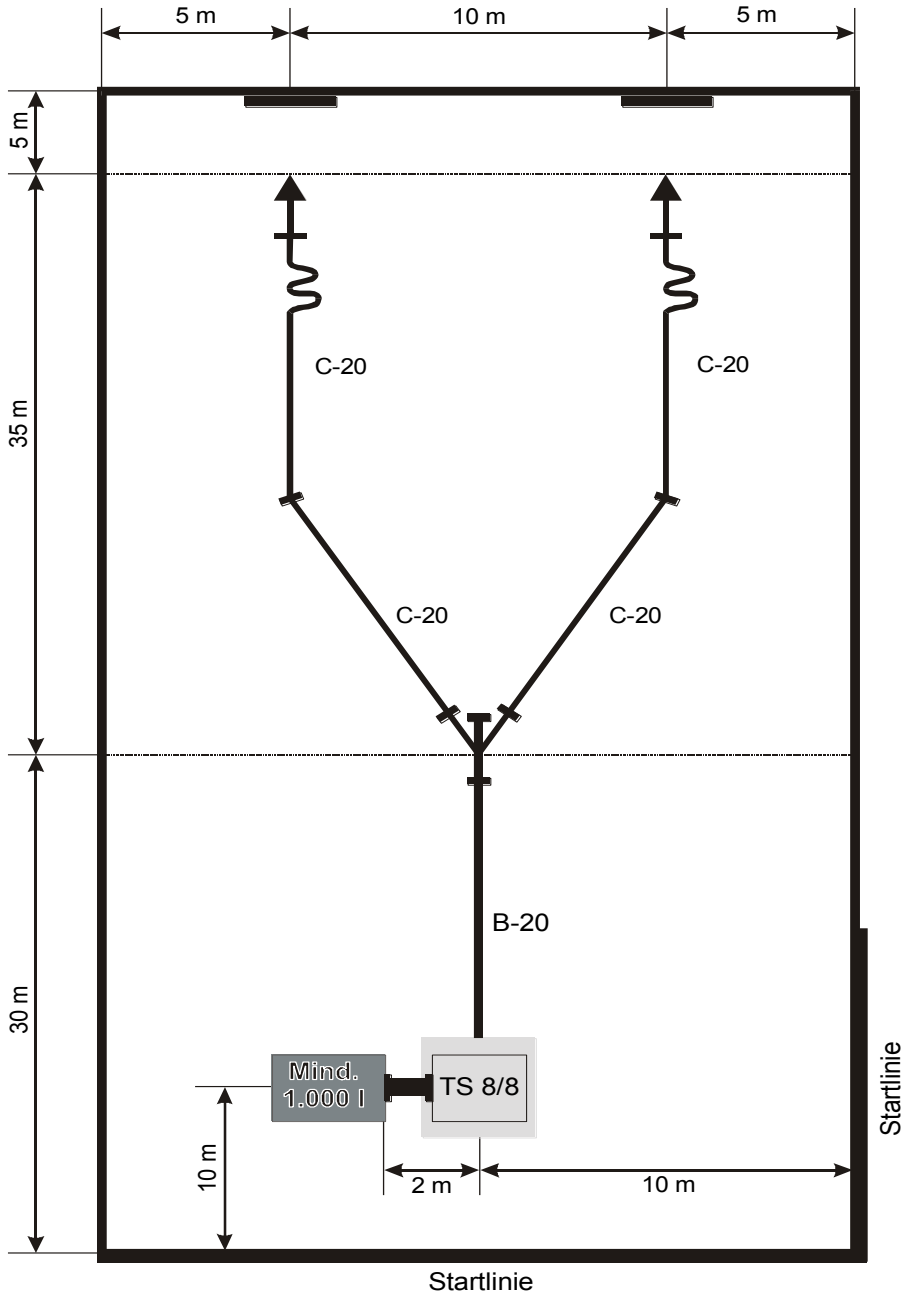
Zielgeräte: **Zieleinrichtung zum Füllen (10 Liter) mit elektronischer
Zeitnahme**

Wettkampfdurchführung:

- * Vorbereitungszeit 5 Minuten
- * Die gesamte Gruppe startet von der Rechten bzw. Hintersten Startlinie
- * Das Startkommando lautet: „ **Auf die Plätze LOS bzw. Klappe**“!!!
- * Geräte dürfen über die Umgrenzungsmaße des Podestes (2mx2m) nicht hinausragen , außer Sauglängen: diese dürfen dabei aber nicht den Boden (Rasen) berühren
- * Kupplungen dürfen nicht verbunden sein; die sichtbare Trennung zwischen den Knaggen muss bei allen Kupplungen mindestens **5mm** betragen
- * **Maschinist mindestens 18 Jahre alt und Maschinistenausbildung absolviert**
- * Probelauf auf dem Podest zulässig
- * der B - Druckschlauch wird durch den **Maschinisten in der Vorbereitungszeit angekuppelt**

- * die Überlaufleitung wird durch einen Wertungsrichter an das Druckbegrenzungsventil angekuppelt
 - * beim Aufbau dürfen **Maschinist** und **Jugendfeuerwehrwart** helfen
 - * Der Saugkorb muss vor dem Eintauchen angekuppelt sein und bis zum Ende des Wettkampfes angekuppelt bleiben; er darf im Wasser weder nachgekuppelt noch gehalten werden
 - * Beim Spritzen darf kein Wettkämpfer die Angriffslinie berühren bzw. übertreten
 - * Es sind mindestens **2 Jugendfeuerwehrangehörige** pro Strahlrohr (1 Trupp) einzusetzen, diese **Jugendfeuerwehrangehörigen** müssen **mindestens 12 Jahre alt** sein.
 - * **ACHTUNG!!!!**
beim Wettkampf muss neben dem Maschinisten mindestens eine zweite erwachsene Betreuungsperson für eine Gruppe anwesend sein, die eine sichere Durchführung gewährleisten soll.
 - * um Unfälle vorzubeugen wird es empfohlen je einen Erwachsenen an der Angriffslinie aufstellen zu lassen um ein schnelles Eingreifen am Rohr zu gewährleisten
 - * Das Strahlrohr darf beim Spritzen den Boden nicht berühren
 - * Gegenseitige Hilfe beim Befüllen der Zieleinrichtung ist nicht erlaubt
 - * **Aus Unfallschutzgründen ist es nicht gestattet, beim Auslegen der B- Schläuche den Verteiler über der Schulter zu tragen**
-
- **Versicherung: der Veranstalter (Gemeinde Murchin) übernimmt keinen Versicherungsschutz**
-
- Die Startreihenfolge wird per Mail, WhatsApp und auf der Internetseite <http://wkg-murchin.de> bekannt gegeben.
 - Kameradschaftliche Grüße FFW Murchin

Löschangriff nass



Sicherheit im Feuerwehrdienst

Gefahren im Feuerwehrdienst



FUK Nord

Feuerwehr-Unfallkasse für
Mecklenburg-Vorpommern und
Schleswig-Holstein

Übungen u. Wettkämpfe in der Jugendfeuerwehr **Löschangriff nass mit „gebremstem Schaum“**

Die Arbeit in der Jugendfeuerwehr soll einerseits für die Jugendlichen attraktiv sein und sie fordern, andererseits aber auch risikoarm und sicher. Insbesondere bei Wettkämpfen zwischen den Jugendfeuerwehren kann es hier zu Zielkonflikten kommen. Den Jugendfeuerwehrwarten bzw. den Ausbildern obliegt es, den Ausbildungsstand und die physische Leistungsfähigkeit der Jugendlichen zu berücksichtigen. Gerade bei Kindern und Jugendlichen ist hier eine große Spannweite vorhanden. Verletzungen können auch zu Komplikationen führen, wenn junge Menschen in der Wachstumsphase betroffen sind. Den Jugendfeuerwehrwarten, Ausbildern und Wettkampfleitern obliegt daher eine große Verantwortung bei der Vorbereitung und der Durchführung von Übungen und Wettkämpfen. Die Bestimmungen der Unfallverhütungsvorschrift (UVV) „Feuerwehren“ (u. a. §§ 18 und 19) sind zu beachten.

Der Löschangriff „nass“ zählt zu den Standardwettbewerben in den Feuerwehren des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Für den Wettkampf gelten die offiziellen Bestimmungen des Landesfeuerwehrverbandes aus dem Jahre 1997. Die Feuerwehr-Unfallkasse Nord hat dem Wettbewerb Löschangriff „nass“ auch in der Jugendfeuerwehr vorerst zugestimmt. Allerdings darf der Wettbewerb von Jugendfeuerwehren bei Übungen und Wettkampf nur unter den folgenden Voraussetzungen durchgeführt werden:

- 1. Die TS 8/8 muss von einem erfahrenen, erwachsenen Maschinisten (mindestens 18 Jahre) bedient werden, der eine abgeschlossene Maschinistenausbildung hat.**
- 2. Bei der Übung oder beim Wettkampf muss neben dem Maschinisten mindestens eine zweite erwachsene Betreuungsperson für eine Gruppe anwesend sein, die eine sichere Durchführung gewährleisten soll.**
- 3. Am B-Druckabgang der TS 8/8, der benötigt wird, ist ein Druckbegrenzungsventil anzukuppeln und ein Arbeitsdruck von maximal 5 bar einzustellen.**
- 4. Zur Vermeidung von Stolper- und Ausrutschgefahren ist der Füllschlauch (vom Druckbegrenzungsventil zum Behälter) erst anzukuppeln, wenn die Saugschläuche gekuppelt sind, der Saugkorb zu Wasser gebracht wurde und die Mannschaft den Bereich des Podestes verlassen hat. Erst dann darf der Druckabgang an der TS 8/8 geöffnet werden.**
- 5. Es sind mindestens 2 Jugendfeuerwehrangehörige pro Strahlrohr (1 Trupp) einzusetzen, diese Jugendfeuerwehrangehörigen müssen mindestens 12 Jahre alt sein.**
- 6. Es ist die vollständige persönliche Schutzausrüstung gemäß UVV „Feuerwehren“ zu tragen.**

Diese Festlegungen erfolgen in Abstimmung mit dem Landesfeuerwehrverband Mecklenburg-Vorpommern und gelten mit sofortiger Wirkung. Die Feuerwehr-Unfallkasse Nord wird die Durchführung der Wettkämpfe aufmerksam beobachten und auftretende Unfälle entsprechend auswerten. Eine weitere Konkretisierung der Unfallverhütungsmaßnahmen behält sich die Kasse für die Zukunft vor.

Ihre

Feuerwehr-Unfallkasse Nord

(info@fuk-nord.de o. Tel. 0431/6032113)

Wettkampfbestimmungen

Der Wettkampf wird auf Grundlage der gültigen WKO des DFV Ausgabe 03/2016 durchgeführt.

Wettkampfbahn: der Abstand vom Podest zum Behälter beträgt 4,00m gem.WKO des DFV 03-2016

Wettkampfgeräte: gem.WKO des DFV 03-2016

Pumpe: TS DIN nach Original Bauart

[TS TGL nach Original Bauart](#)

Es gibt folgende Ausnahmeregelungen:

- Auspuff darf frei gestaltet werden
- Vergaser darf frei gestaltet werden (1 Vergaser)
- Einbaurichtung der Zündkerzen am Zylinderkopf kann beliebig sein
- Vorhandene Blindkupplungen müssen mit der TS verbunden sein.
- Im Betrieb sind die Blindkupplungen abzukuppeln
- Die Nutzung eines Sicherungsstiftes am B-Abgang der TS wird empfohlen.

Zielgeräte: Zieleinrichtung zum Füllen (10 Liter) mit elektronischer Zeitnahme (zieleinrichtung.de)

Doppelstarts: 2 Doppelstarter sind zulässig
Diese müssen vor dem Start beim Hauptkampfrichter angemeldet werden

Zudem gehen Doppelstarter in ihrem Heimtrikot an den Start.
Werden Gaststarter nicht angezeigt, ist der jeweilige Lauf ungültig

Wettkampfdurchführung:

- * * Vorbereitungszeit 5 Minuten
- * Die gesamte Gruppe startet von der Rechten bzw. Hintersten Startlinie
- * Das Startkommando lautet: „**Auf die Plätze LOS bzw. Klappe**“!!!
- * Geräte dürfen über die Umgrenzungsmaße des Podestes (2mx2m) nicht hinausragen , außer Saugelängen : diese dürfen dabei aber nicht den Boden (Rasen) berühren
- * Kupplungen dürfen nicht verbunden sein; die sichtbare Trennung zwischen den Knaggen muss bei allen Kupplungen mindestens 5mm betragen
- * zwischen den Kupplungen sind auch keine anderweitigen Verbindungen(z. B. mittels Gummierung der Schläuche) zugelassen
- * Warmlaufen der TS auf dem Podest ist in der gesamten Vorbereitungszeit (5Min.) erlaubt
- * Der Saugkorb muss vor dem Eintauchen angekuppelt sein und bis zum Ende des Wettkampfes angekuppelt bleiben; er darf im Wasser weder nachgekuppelt noch gehalten werden
- * Beim spritzen darf kein Wettkämpfer die Angriffslinie berühren bzw. übertreten
- * Das Strahlrohr darf beim spritzen den Boden nicht berühren
- * Gegenseitige Hilfe beim Befüllen der Zieleinrichtung nicht erlaubt
- * **Sportbekleidung und Sportschuhe ohne Spikes sind erlaubt**
- * **das Tragen eines Koppels ist Pflicht**
der Gürtel der Bundhose stellt keinen Koppel dar
- * **Aus Unfallschutzgründen ist es nicht gestattet, beim Auslegen der B- Schläuche den Verteiler über der Schulter zu tragen**

Versicherung: der Veranstalter (Gemeinde Murchin) übernimmt keinen Versicherungsschutz

- * Die Startreihenfolge wird per Mail, WhatsApp und auf der Internetseite wkg- murchin.de bekannt gegeben.
- * **Kameradschaftliche Grüße FFW Murchin**

*

Anlage 12

Wettkampfbahn für den Löschangriff

